

Menschen mit Bindungsstörungen

Zielgruppe	Veranstaltungsart	Kurs Nr.
Mitarbeiter_innen der Behindertenhilfe, Interessierte	Seminar	15-18

Kursbeschreibung

Eine zunehmende Herausforderung für Einrichtungen der Behindertenhilfe (Werkstätten und Wohneinrichtungen) wird die Erweiterungen der Personenkreise sein. Eine Erweiterung findet bereits statt: nach „oben“, d.h. immer mehr meist junge Menschen zwischen 17 und 25 Jahren werden in die Werkstätten vermittelt, ohne eine geistige Behinderung aufzuweisen. Dabei handelt es sich um ehemalige Schüler der Schulen für Lernbehinderungen, Schulabbrecher oder sozial benachteiligte Jugendliche. In ihrem Verhalten herausfordernd stellen sie meist – unter den gegebenen Bedingungen – die gewohnten Arbeitsabläufe auf den Kopf. Die Namen sind vielfältig, am gebräuchlichsten ist „Junge Wilde“. Doch nicht alle entsprechen dem Bild des impulsiven, regelbrechenden, jugendlichen Draufgängers. Die Problemlagen dieses Personenkreises sind vielfältig und umfassen häufig auch soziale Probleme wie Delinquenz. Neben kognitiven Einschränkungen, die eher auf milieubedingte Faktoren zurück zu führen sind als auf eine Behinderung, sind v.a. sozial-emotionale Defizite und die fehlende „Bindung“ an die Gruppe – was oft mit mangelnder Motivation beschrieben wird – hauptsächliche Probleme im Umgang. Die betreuenden Einrichtungen stehen oftmals vor der Herausforderung des richtigen Angebotes und der angemessenen Begegnung der geschilderten Probleme.

Im Rahmen des Seminars sollen zunächst die Charakteristik dieses Personenkreises und die besonderen Problemlagen (sozial-emotionale Entwicklungsdefizite, fehlende Anbindung an den Arbeitsplatz, kognitive Einschränkungen), aber auch die Stärken dieser Mitarbeiter vorgestellt werden – v.a. im Gegensatz zu dem „klassischen“ Klientel Menschen mit geistiger Behinderung. Im gemeinsamen Austausch sollen Ansätze zum Umgang erarbeitet werden, die vor dem Hintergrund der gegebenen Strukturen praktisch umsetzbar sind.

Veranstaltungsort

Lebenshilfe Landesverband Brandenburg e.V.
Mahlsdorfer Str. 61
15366 Hoppegarten

Veranstaltungsleitung

Dipl. Psych. Dr. Martha Hänel

Teilnehmerkosten

EUR 100,00

Anmeldeschluss	Beginn	Ende
13. März 2018	11. April 2018, 09:00	11. April 2018, 16:15